

Herrn

Schulrat

Bielefeld

Rathaus

Betr.: SchulchronikI. Lehrkörper der Schule

3. Dem Dipl.-Ing. Major [redacted] wurde am 27. 2. 1941 das Verdienstehrenzeichen 2. Stufe und der Fachlehrerin [redacted] das Verdienstehrenzeichen 2. Stufe ausgehändigt.

II. Schulkinder

5. Die Sammlung von Altmaterial erbrachte in der Zeit vom 6. 1. 41 bis 31. 3. 41 das Ergebnis von 2597 Punkten. Auf die Schülerzahl umgerechnet bedeuften das 7 1/2 Punkte für jeden Schüler.

III. Erziehung und Unterricht

1. Der Gedanke "Seefahrt tut not" wurde in allen Klassen der Schule besonders berücksichtigt und eine Beteiligung an dem Schülerwettbewerb veranlaßt. Der Ausstellung "Seefahrt tut not" konnten deshalb zahlreiche Schülerarbeiten in Form von Aufsätzen, Plakaten, Bildern, selbstverfaßten Gedichten und Erzählungen zur Verfügung gestellt werden.
7. Die Abschiedstafel der zu entlassenden Berufs- und Berufsschüler fand am 29. 5. 1941 statt. Des Geburtstages des Führers wurde bei der Flaggenparade und in einer Feier in der Aula und in Klassenfeiern gedacht.
8. Der an den Städt. Handelslehreanstalten abgehaltene Sonderreife Prüfungskursus schloß am 30. 4. 41 mit der mündlichen Prüfung von 7 Teilnehmern vor dem Oberpräsidium Abt. für höheres Schulwesen in Münster. Die Prüfung bestanden [redacted] (Vorbildung Obersekundareife, einjährige Handelsschule), [redacted] (Vorbildung Mittlere Reife, Handelsschulreife) und [redacted] (Vorbildung Volksschule, Handelsschulreife). Damit gingen Bielefelder Lehrgangsteilnehmer als erste durch die zum ersten Male in der Provinz Westfalen abgehaltene Sonderreifeprüfung.

IV. Schulgebäude, Schulhöfe, Schulgärten

1. Die Flak nimmt einen Raum der Schule immer noch in Anspruch.
3. Die Turnhalle wurde von dem SHD benutzt, um darin Luftschutzkellerbetten zur Verteilung an die Bevölkerung zusammenzustellen. In der Zeit vom 17. 4. - 19. 4. wurde die Turnhalle von Seiten der Militärbehörde zum Zwecke der Unterbringung von Soldaten belegt.

Q15


 Direktor